

Gütersloher SV gewinnt den Mannschaftspokal in Halle

Beim 3. Kinder- und Jugendschwimmfest im Haller Lindenbad gewann der Nachwuchs des Gütersloher Schwimmverein den Pokal für die beste Mannschaft. Bei 59 Starts gab es satte 31 Siege zu verbuchen.



Heiko, Leon, Marvin, Jan, Hendrik, Michael, Katrin, Jonas, Katharina (hinten von links), Helen, Ronja, Annika, Greta, Rachel, Till und Yannick (vorne von links)

Ausschließlich erste Plätze erschwammen sich dabei Annika Kniepkamp (Jg. 1999), Rebecca Kästel (Jg. 1997), Yannick Günther (Jg. 1997), Marvin Offers (Jg. 1996), Katrin Anwey (Jg. 1994) und Hendrik Helmert (Jg. 1994).

Über die 50 m Schmetterling schwamm Annika dabei in 0:48,60 zu einen neuen GSV-Altersrekord für 9-jährige. Stark waren aber auch ihre Zeiten über die 50 m Rücken (0:52,16), 50 m Brust (0:56,11) und 50 m Freistil (0:44,18).

Rebecca gelang ihre beste Zeit über die 100 m Rücken in 1:32,45. Aber auch die Zeit von 1:24,11 über die 100 m Freistil kann sich mehr als sehen lassen. Zudem schwamm sie die 100 m Brust in 1:46,64 und die 50 m Schmetterling in 0:47,10.

Die weiteren vier Seriensieger Yannick (1:49,76), Marvin (1:36,97), Katrin (1:30,86) und Hendrik (1:32,84) glänzten vor allem über die 100 m Brust.

Yannick legte zudem die 50 m Rücken in 0:50,76 und die 100 m Freistil in 1:32,77 zurück. Dass Marvin neben dem Brustschwimmen auch die anderen drei Schwimmarten beherrscht, zeigte er mit seinen weiteren Siegen über die 50 m Schmetterling (0:49,18), 100 m Rücken (1:34,16) und 100 m Freistil (1:22,89).

Auch für Katrin standen alle vier Schwimmstile auf dem Programm. So schlug sie nicht nur über die Bruststrecke sondern auch über die 50 m Schmetterling (0:38,82), 100 m Rücken (1:28,36) und 100 m Freistil (1:14,51) jeweils als erste an.

Seine Siege zwei und drei gelangen Hendrik über die 50 m Schmetterling (0:42,83) und über die 100 m Freistil (1:16,95).

Gleich fünf Siege fuhren die 1995er-Jungs Jonas Lakämper, Michael Heinemann und Jan Wittkamp ein.

Drei Mal hatte Jonas dabei die Nase vorne. Er gewann die 100 m Rücken (1:23,32), die 100 m Freistil (1:13,81), sowie die 50 m Schmetterling (0:41,15), wo er vor Michael (0:49,18 / Platz 2) und Jan ((0:51,19 / Platz 3) anschluss.

Über die 100 m Brust musste sich Jonas (1:34,52) Michael (1:33,50) geschlagen geben.

Der fünfte 1995er-Sieg gelang Jan über die 50 m Rücken in 0:47,97. Zudem schwamm er über die 50 m Brust in 0:57,57 genauso auf Platz zwei wie über die 100 m Freistil in 1:22,05.

Michael legte zudem die 100 m Freistil in 1:25,26 als vierter zurück.

Dem Jahrgang 1995 gehört auch Heiko Sassenberg an. Er schwamm die 100 m Brust in 1:54,41 (Platz 4) und die 100 m Freistil in 1:37,98 (Platz 6).

Zwei Siege und zwei zweite Plätze gab es für Rachel Hasler (Jg. 1998). Sie gewann die 25 m Schmetterling in 0:29,33 und die 100 m Brust in guten 1:52,86. Die zweiten Plätze erreichte sie über die 50 m Rücken in 0:55,26 und über die 100 m Freistil in 1:52,17.

Eine gute Zeit als zweite über die 100 m Brust (1:51,86) gelang auch Greta Schenke (Jg. 1997). Zudem wurde sie über die 100 m Freistil (1:40,19) dritte und über die 50 m Rücken (0:56,84) schwamm sie auf Platz sechs.

Im Jahrgang 1997 saßen Luis Dreisilker und Carl-Luis Lange vor allem über die 50 m Rücken Yannick dicht im Nacken. So schlug Luis über die 50 m Rücken in 0:51,53 als zweiter nicht einmal eine Sekunde später als Yannick an. Knapp dahinter schwamm Carl-Luis über die 50 m Rücken in 0:52,67 auf Platz drei.

Einen weiteren dritten Platz gab es für Carl-Luis über die 50 m Freistil in 0:55,21.

Luis schwamm zudem über die 100 m Brust in 2:02,24 und über die 100 m Freistil in 1:41,73 jeweils auf Platz drei.

Ebenfalls dem Jahrgang 1997 gehören Till Johannsmann und Leon Altemeier an.

Till schlug über die 100 m Brust in 2:01,03 als zweiter und über die 50 m Rücken (0:59,55) sowie über die 100 m Freistil (2:11,58) als fünfter an.

Leon startete das erste Mal überhaupt auf einem Wettkampf und landete in 1:57,85 über die 100 m Freistil auf Platz vier.

Der erste Wettkampf war es auch für Ronja Rodermund (Jg. 1998), die über 50 m Brust in 1:07,23 vierte wurde und für Helen Schröder (Jg. 1997), die sowohl über die 100 m Brust (1:58,17) als auch über die 50 m Freistil (0:46,98) auf Platz zwei schwamm.

Als älteste Gütersloher Schwimmerin steuerte auch Katharina Fortkord (Jg. 1993) mit zwei Siegen wichtige Punkte für die Mannschaftswertung bei. Sie gewann die 50 m Schmetterling (0:50,29) und die 100 m Freistil (1:23,78). Über die 100 m Brust wurde sie in 1:53,25 zweite.

Spannend waren die 4x 50 m Lagen mixed. Hier wurden Katharina, Marvin, Hendrik und Katrin in 2:47,84 zweiter und nur gute drei Sekunden später (2:50,94) aber letztendlich als fünfter schlug die Staffel mit Jonas, Greta, Rebecca und Jan an.